

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**der Abgeordneten Lilia Usik (CDU)**

vom 23. Juni 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Juni 2023)

zum Thema:

**Radbahn U5 - Planungsstand, Knotenpunkte und Zeitplan transparent machen**

und **Antwort** vom 13. Juli 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Juli 2023)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete Lilia Usik (CDU)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15968  
vom 23. Juni 2023  
über Radbahn U5 - Planungsstand, Knotenpunkte und Zeitplan transparent machen

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Bezirksamter Marzahn-Hellersdorf und Lichtenberg sowie die GB infraVelo GmbH um Stellungnahmen gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt sind.

Frage 1:

Welchen Planungsstand hat das Projekt eines Radschnellweges entlang der U 5 (Radbahn U5) und welche Meilensteine stehen für die Umsetzung des Projektes als nächstes an?

Frage 3:

Wann wird die Machbarkeitsstudie für dieses Projekt der Öffentlichkeit vorgestellt und ist es geplant diese Studie zu veröffentlichen?

Frage 4:

Wie ist geplant, die Öffentlichkeit und die Bezirke bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung der notwendigen Baumaßnahmen einzubinden?

Antwort zu 1, 3 und 4:

Die Fragen 1, 3 und 4 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Bei der sogenannten „Radbahn U5“ handelt es sich nicht um eine Radschnellverbindung (RSV).

Nach Auskunft der GB infraVelo GmbH wurde für die Bezirke Lichtenberg und Marzahn-Hellersdorf eine Untersuchung zur baulichen, verkehrlichen und genehmigungsrechtlichen Machbarkeit der „Radverkehrsanlage U5“ durchgeführt.

Diese Machbarkeitsuntersuchung ist abgeschlossen. Der weitere Planungsprozess obliegt den Bezirken.

Frage 2:

Welchen Streckenverlauf soll die Radbahn U5 nach derzeitigem Planungsstand haben und wie wird die Einbindung von Knotenpunkten gelöst, beispielsweise die Überquerung der Treskowallee/Am Tierpark?

Antwort zu 2:

Nach Auskunft der GB infraVelo GmbH wurde folgender Streckenverlauf in der Machbarkeitsuntersuchung untersucht:

Ostkreuz – Hauptstraße – Zobtener Straße – Hönower Weg – Friedenshorster Straße – Richard-Kolkwitz-Weg – Schackelsterstraße – Wulkower Straße – Köpenicker Straße/Elsterwerdaer Platz – Walsheimer Straße – Altentreptower Straße – Gülzower Straße – Hellersdorfer Straße – Cecilienstraße.

Zur Überquerung der Treskowallee/Am Tierpark wurden laut Auskunft der GB infraVelo GmbH drei Varianten geprüft:

- Brückenbauwerk über Treskowallee
- Querung der Treskowallee mit „Radfahrer absteigen“
- Ausbau eines 2-Richtungsradwegs entlang der Treskowallee und Querung am Knotenpunkt mit Lichtsignalanlage Gregoroviusweg

Berlin, den 13.07.2023

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt